

Einladung
und
Rechenschaftsberichte
zur
Bezirksversammlung 2019

Inhaltsverzeichnis

1	Einladung zur Bezirksversammlung	1
2	Mitglieder der Bezirksversammlung	2
3	Tagesordnung der Bezirksversammlung	3
4	Bezirkstermine für 2019	4
5	Berichte	5
5.1	Bericht des Vorstandes	5
5.2	Bericht der Stufen	18
5.2.1	Bericht der Wölflingsstufe	18
5.2.2	Bericht der Jungpfadfinderstufe	19
5.2.3	Bericht der Pfadfinderstufe	20
5.2.4	Bericht der Roverstufe	21
5.3	Berichte der Referate	22
5.3.1	Bericht des Referats Bildung	22
5.4	Weitere Berichte	24
5.4.1	Außenvertretungen	24
5.4.2	Bericht des Rechtsträgers	24

1 Einladung zur Bezirksversammlung

An alle Mitglieder und Gäste der Bezirksversammlung 2019

Hiermit laden wir euch ganz herzlich zur

Bezirksversammlung am 24. Februar 2019 um 10:00 in Heiligkreuzsteinach

ein.

Ein Jahr ist vergangen, seitdem der neue Bezirksvorstand, bestehend aus Viviane, Sarah und Christian, im Amt ist. Deshalb sind in der diesjährigen Bezirksversammlung keine Vorstandswahlen vorgesehen.

Außerdem gilt es wie gewohnt wieder 5 Mitglieder für den Bezirks e.V. zu wählen.

Anträge, außer der Terminplanung, liegen bisher nicht vor, es ist aber natürlich möglich, eure Anliegen auf der Versammlung (als Initiativantrag) einzubringen.

Wir möchten gerne wieder mit euch über die Aktionen und die Arbeit des vergangenen Jahres ins Gespräch kommen. Darauf haben wir uns vorbereitet, indem wir Berichte über die Arbeit im Bezirk geschrieben haben, die wir euch hiermit schicken und während unseres gemeinsamen Wochenendes (CU) aushängen werden.

Wir möchten euch bitten die vorliegenden Berichte als Vorbereitung zu lesen, damit ihr Fragen und ggf. Kritik äußern könnt. Es ist uns sehr wichtig, dass wir die Punkte nicht nur einfach abhaken, sondern auch eure Meinung dazu erfahren, um die Arbeit nach euren Bedürfnissen auszurichten.

Zudem werdet ihr und alle anderen Teilnehmer des CUs, wie bereits genannt, die Möglichkeit haben, die Berichte auch vor Ort zu lesen und während der Berichtvorstellung mit den Verfassern ins Gespräch zu kommen.

Falls ihr nicht am ganzen CU-Wochenende teilnehmt, sondern nur an der Bezirksversammlung, meldet euch bitte dennoch an, damit wir euch für das Mittagessen einplanen können. Eine Wegbeschreibung nach Heiligkreuzsteinach findet ihr unter www.ferienkolonie-hks.de.

Achtung: Denkt bitte auch daran, dass die Stimmen der Vorstände delegierbar sind. Falls ihr also am CU oder der BV nicht teilnehmen könnt, übertragt bitte schriftlich und namentlich eure Stimme an jemand, der bei euch im Stamm aktiv ist. So können eure (Stammes)Interessen auf jeden Fall vertreten werden.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wochenende und die Bezirksversammlung mit euch.

2 Mitglieder der Bezirksversammlung

Stämme

<i>Stamm</i>	<i>Vorsitzende(r)</i>	<i>Vorsitzende(r)</i>	<i>Kurat(in)</i>
St. Bernhard / MA Neckarstadt	Esther Stumpf	Nicholas Harris	Sarah Köhler
Thomas Morus / MA Neckarau	Ralph Bühler	Laura Reiss	Christine Kaiser
St. Bonifatius / MA Friedrichsfeld	Fabian Kratzer	Christina Adolph	Christian Keller
St. Lioba / MA Käfertal	Steffen Maul	Alexandra Pollag	vakant
Johanniter / Hemsbach	Sina Fink	Tim Dreikluft	Michael Febra
Cherusker / Laudenbach	Johannes Bingen	Arne Lohmeier	vakant
Guy de Larigaudie / Sulzbach	Nadine Sattler	Stefanie Kohlmüller	Georg Wurst
St. Johannes / Leutershausen	Joscha Brand	Moritz Hofmann	Vakant

Stufendelegierte (werden am Samstag auf den Stufenkonferenzen gewählt)

<i>Stufe</i>	<i>1. Delegierte(r)</i>	<i>2. Delegierte(r)</i>
Wölflingsstufe		
Jungpfadfinderstufe		
Pfadfinderstufe		
Roverstufe		

Bezirksleitung

	<i>Vorsitzende</i>	<i>Vorsitzende/r</i>	<i>Kurat</i>
Vorstand	Viviane Skarke	Sarah Köhler	Christian Keller

	<i>Stufenreferent(in)</i>	<i>Stufenreferent(in) oder Stufenkurat(in)</i>
Wölflingsstufe	Denise Noe	Sina Fink
Jungpfadfinderstufe	Lale Akman	Torben Miller
Pfadfinderstufe	Michael Febra	Jeanette Leuthäuser
Roverstufe	Melissa Kellner	

Beratene Mitglieder

Referat Leiterbildung	Klaus Kleiner
Stadtjugendring	Sascha Memmhardt, Jonas Kratzer
1 Vertreter des BDKJ Mannheim	
1 Vertreter des BDKJ Heidelberg-Weinheim	
1 Vertreter des Diözesanvorstand	Jasmin Bernstein, Sven Mautner oder Christian Müller
2 Vertreter des Rechtsträgers	Fabian Berger, Moritz Kretz oder Viviane Skarke

3 Tagesordnung der Bezirksversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestimmen des Protokollanten
4. Verabschiedung der Tagesordnung
5. Rechenschaftsberichte
 - 5.1. Vorstand
 - 5.2. Stufen
 - 5.3. Referate
 - 5.4. Vertretung des Stadtjugendrings und des Kreisjugendrings
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht des Rechtsträgers (e.V.)
8. Wahlen
 - 8.1. Wahl von 5 Mitgliedern des e.V. (jedes Jahr scheiden 5 Mitglieder aus)
9. Absprache der Termine
10. Anträge und Antragsdebatte (falls Anträge vorliegen)
11. Bericht der DPSG Diözesanebene
12. Berichte des BDKJ Heidelberg/Weinheim und des BDKJ Mannheim
13. Sonstiges

4 Bezirkstermine für 2019

Hier sind die Termine, die wir für das Jahr 2019 geplant haben. Uns ist es wichtig, dass sie mit den Stämmen abgestimmt werden, um Überschneidungen zu vermeiden.

Wir, als Bezirk, haben uns verpflichtet, keine Bezirkstermine auf das Event-Wochenende zu legen, an dem alle Diözesanstufenkonferenzen stattfinden werden und werben dafür, dass auch die Stämme ihren Leitern die Möglichkeit bieten, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

<i>Datum</i>	<i>Zeit</i>	<i>Aktion</i>	<i>Ort</i>
11.01.19 – 13.01.19		Track for Kidz	Furtwangen
22.02.19		Thinking Day	
22.02.19		e.V. Sitzung	Heiligkreuzsteinach
22.02.19 – 24.02.19		CU 2019	Heiligkreuzsteinach
23.02.19		StuKos aller Stufen	Heiligkreuzsteinach
24.02.19	10:00	Bezirksversammlung	Heiligkreuzsteinach
15.03.19 – 17.03.19		Diözesane Ausbildungstagung	Gengenbach
22.03.19 – 24.03.19		Vorbereitungswochenende Landeslager 2020	Gengenbach
10.05.19 – 12.05.19		Rover-Rosskur	Bad Rotenfels
18.05.19		Frühjahrs-DV	
23.05.19 – 26.05.19		72-Stunden-Aktion	
29.05.19 – 02.06.19		DPSG Bundesversammlung	
07.06.19 – 10.06.19		Pfingsten in Westernohe	Westernohe
20.06.19 - 23.06.19		Stürmt den See (Rover)	
06.07.19		Sommerfest (Diözese)	Gengenbach
11.10.19 – 13.10.19		Event	Gengenbach
18.10.19 – 20.10.19		Vorbereitungswochenende Landeslager 2020	Gengenbach
22.11.19 – 24.11.19		Herbst-DV	Gengenbach
15.12.19		Friedenslichtgottesdienst	Jugendkirche SAMUEL
Mo 03.08.20 – Mi 12.08.20		Ringelager in Baden-Württemberg	Crailsheim

Bezirksleitungs-Treffen und **Bezirksvorstands-Treffen** werden wir auf dem CU ausmachen.

Für **Stammesvorständetreffen** (meist 3 im Jahr) werden wir zusätzliche Termine festlegen. Sollte der Bedarf für **Leiterstammtische** (bisher 4 Termine pro Jahr) noch gegeben sein, werden wir auch hierfür Termine finden.

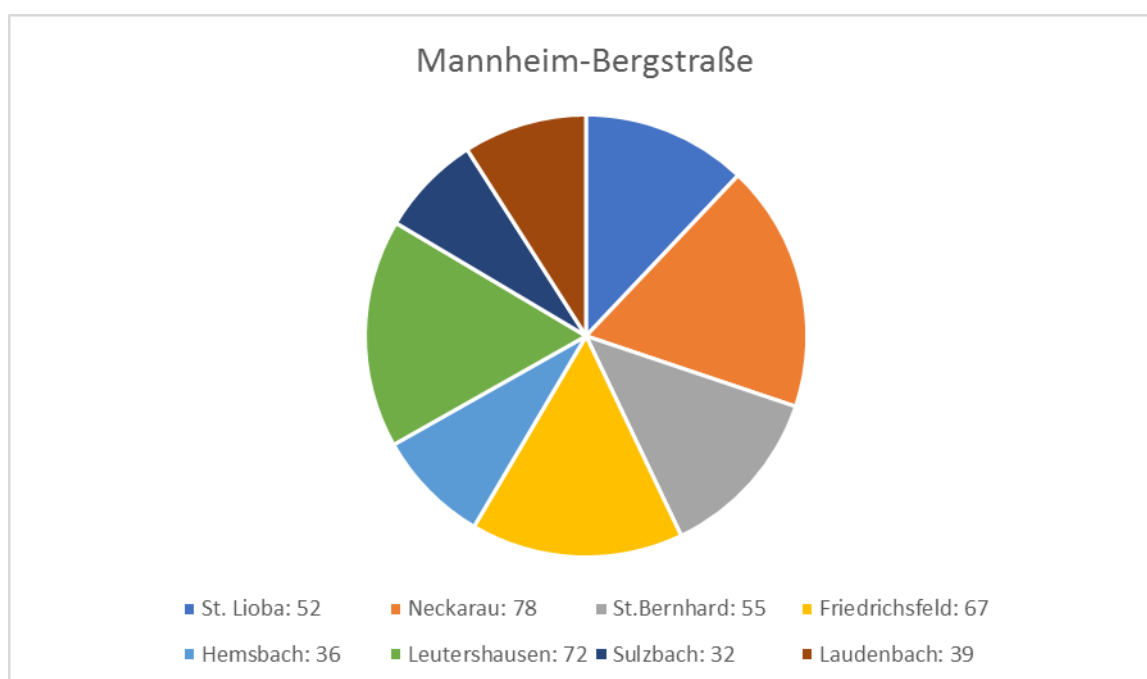
Zuletzt sollten wir auch den Termin für das **CU 2020** gemeinsam festlegen.

5 Berichte

5.1 Bericht des Vorstandes

Mitglieder im Bezirk

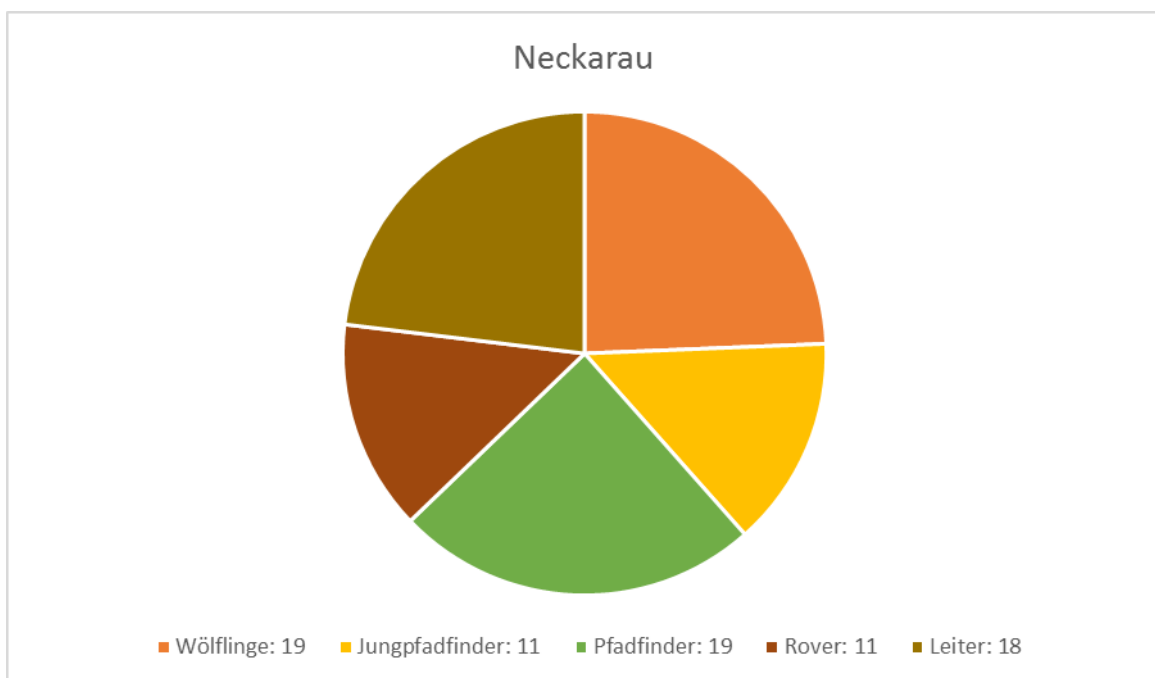
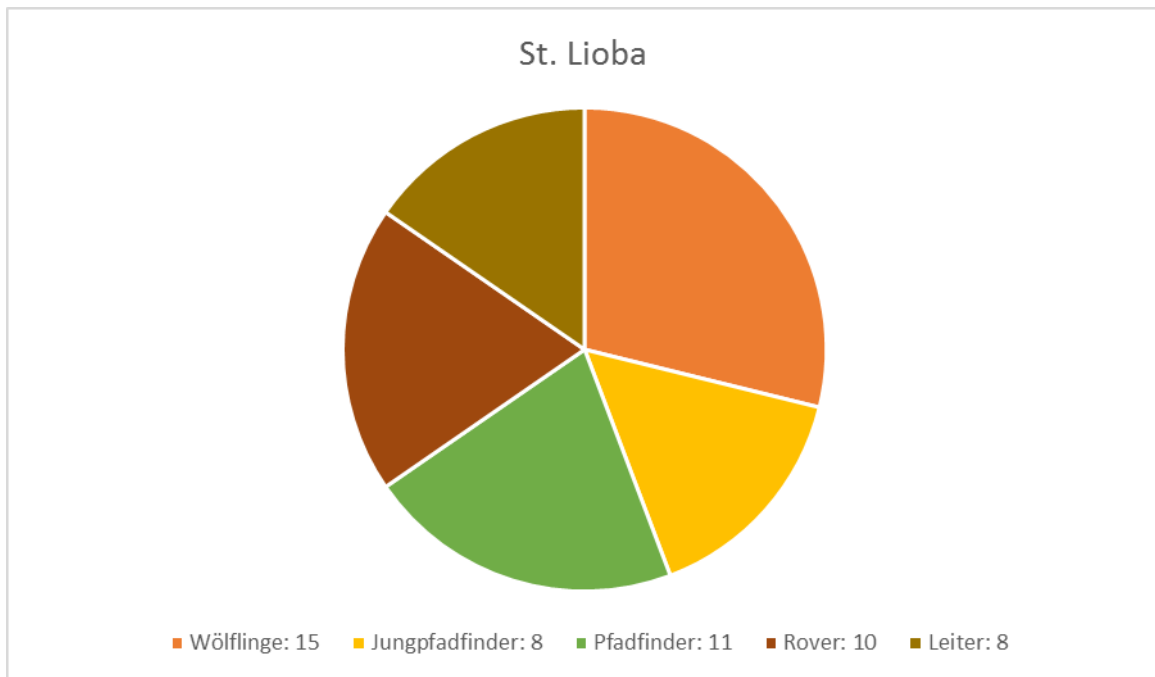
Mitgliederzahlen im Bezirk 2018



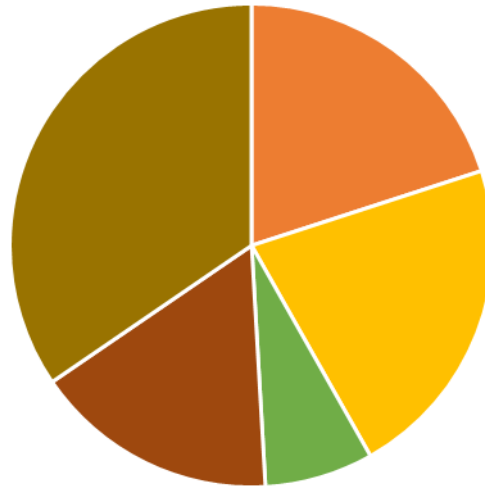
Stand 10.01.2019

Die Mitgliederzahlen betragen aktuell 431. Im Vorjahr betrug die Anzahl der Mitglieder 456. Somit hat sich die Zahl ein wenig verringert.

Auf der nächsten Seite folgen die Mitgliederzahlen und Verteilungen der Stufen innerhalb der Stämme. Im Großen und Ganzen gibt es im Bezirk etwas größere und etwas kleinere Stämme. Diese liegen jedoch im Hinblick auf die Mitgliederzahlen dicht beieinander.

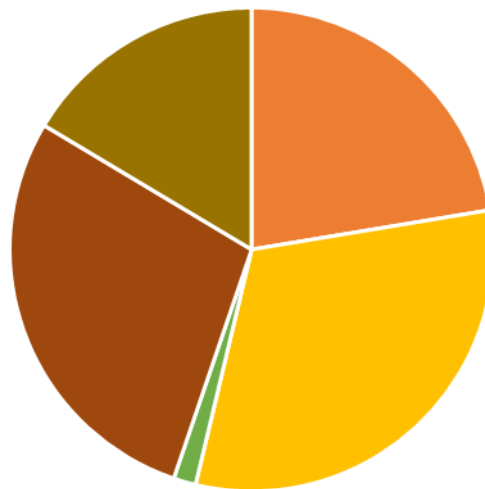


St. Bernhard

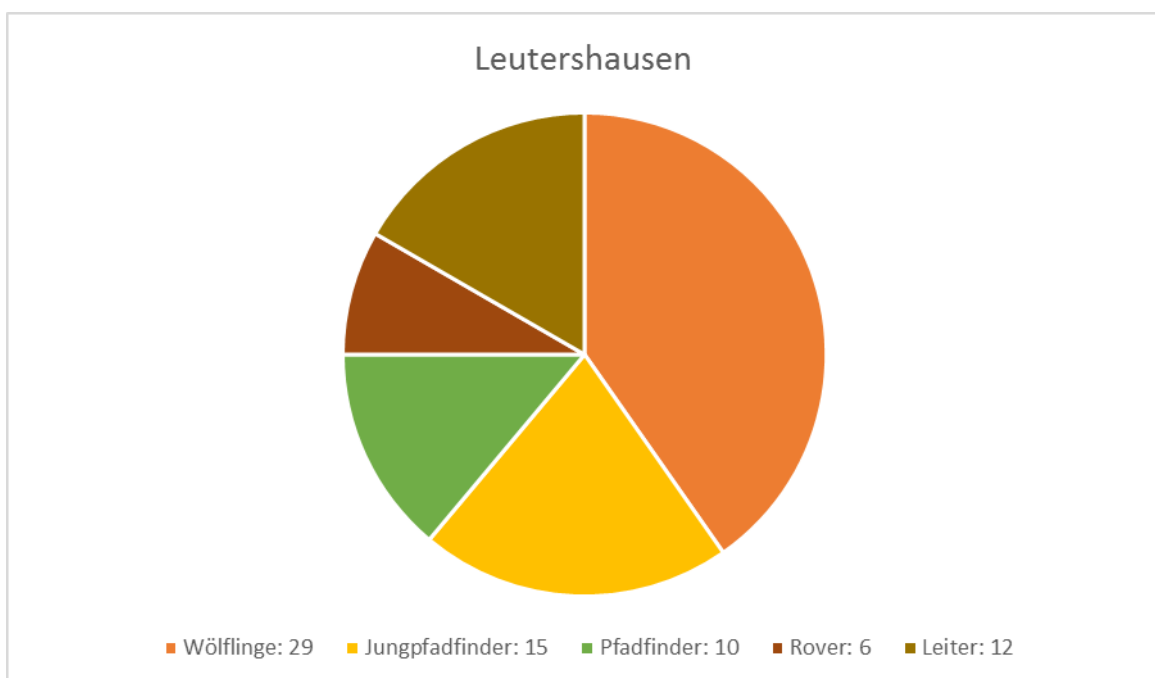
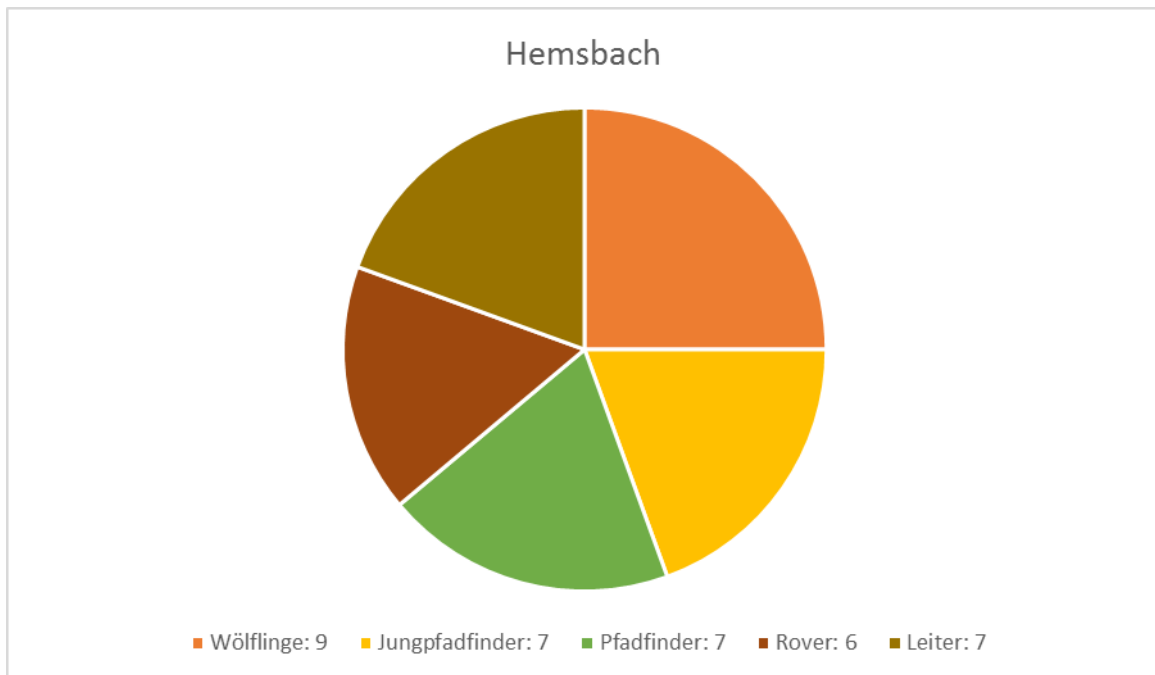


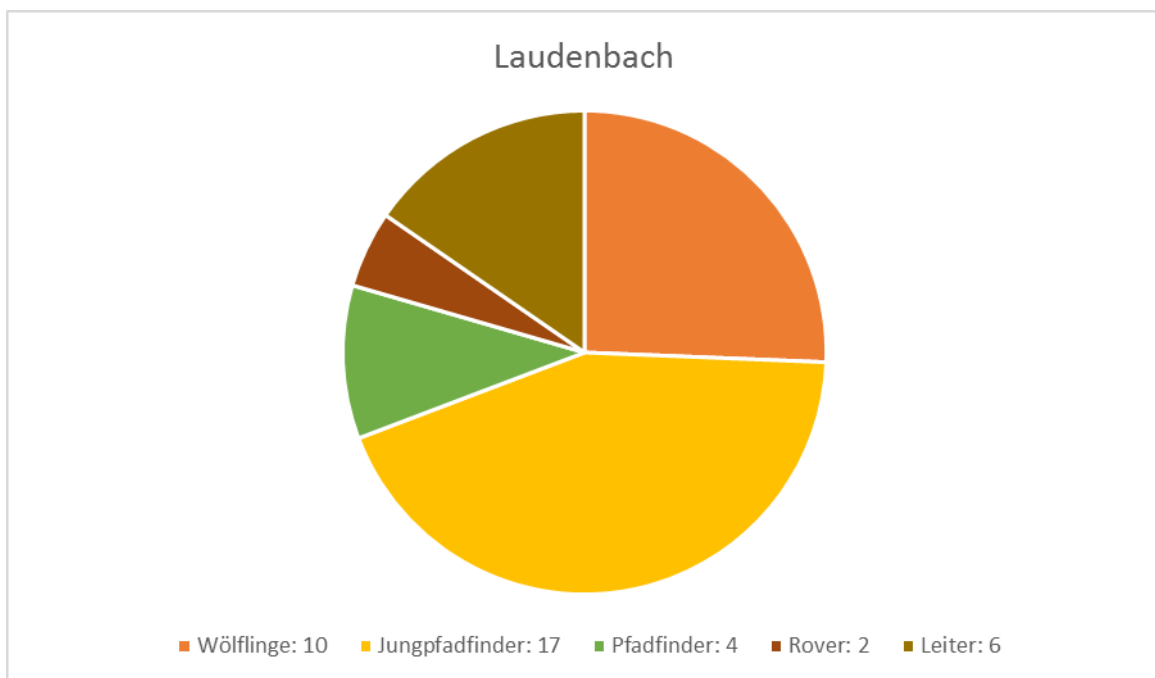
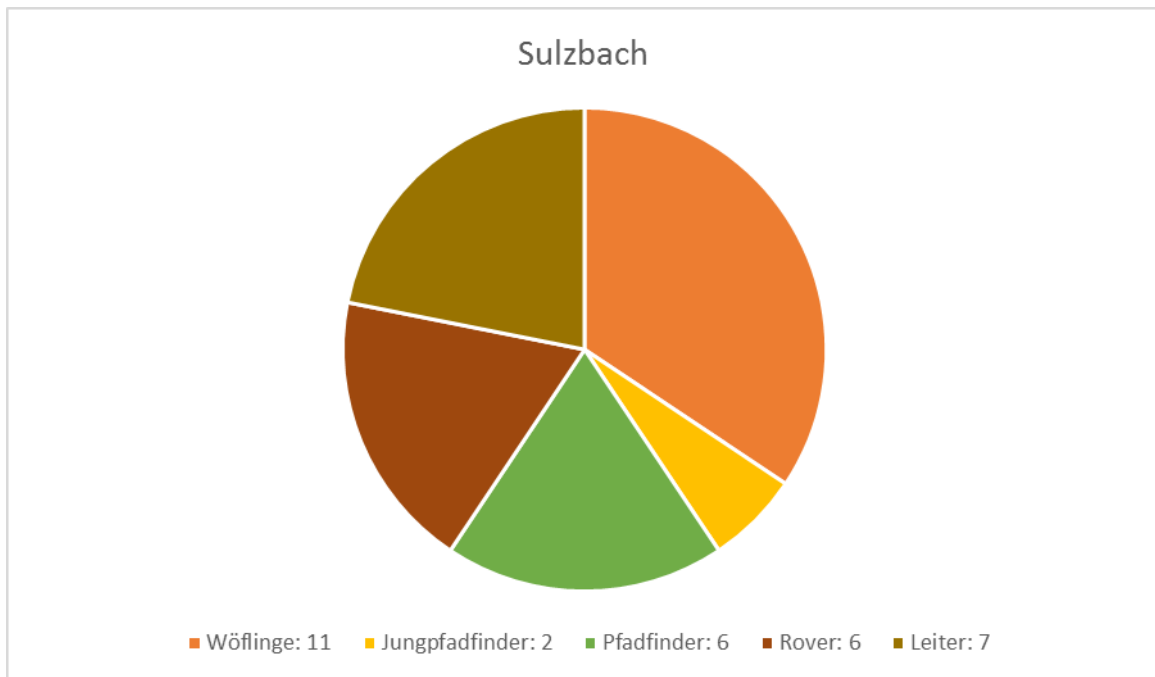
■ Wölflinge: 11 ■ Jungpfadfinder: 12 ■ Pfadfinder: 4 ■ Rover: 9 ■ Leiter: 19

Friedrichsfeld



■ Wölflinge: 15 ■ Jungpfadfinder: 21 ■ Pfadfinder: 1 ■ Rover: 19 ■ Leiter: 11





Situation in der Bezirksleitung

Die Bezirksleitung hat sich dieses Jahr personell verändert. Bei der Bezirksversammlung 2018 wurde der Bezirksvorstand mit Viviane, Sarah und Christian neu besetzt. In den einzelnen Stufen sind wir mit einem oder zwei Referenten vertreten und wir haben mit Klaus sogar ein Fachreferat kompetent besetzt. Dennoch werden voraussichtlich nach langen Jahren in der Bezirksleitung Michael Febra und Jeanette Leuthäuser ihren Posten als Pfadfinderreferenten abgeben. Mögliche Nachfolger sind in Aussicht. Auch in der Roverstufe ist Felix Diehlmann von seinem Amt als Roverreferent zurückgetreten und gibt somit das Amt für ein neues Gesicht in der Bezirksleitung frei. Wer Interesse daran hat Roverreferent zu werden, sollte sich mit der Bezirksleitung in Verbindung setzen. Voraussetzungen dafür sind, dass du dich für die Roverstufe und den Bezirk interessierst und mindestens 18 Jahre alt bist. Auch Rover können Referenten werden.

Die BL ist dennoch größtenteils gut besetzt. Neue Perspektiven und tatkräftige Helfer sind jedoch immer willkommen. Wir freuen uns über jeden, der auf Bezirksebene „reinschnuppern“ möchte oder sich als Kandidat für ein Amt zur Verfügung stellt.

Mehr zu den einzelnen Stufen findet sich in den Berichten der Stufen in Kapitel 5.2. Ebenso sind die Details der Arbeit im Bereich Bildung in einem gesonderten Bericht zusammengefasst (Kapitel 5.3.1).



Hier nochmals die **Bezirksleitung** in der **Übersicht**:

<i>Bezirksvorsitzende</i>	<i>Bezirksvorsitzende</i>	<i>Bezirkskurat</i>
Viviane Skarke 	Sarah Köhler 	Christian Keller 

Stufenreferent(inn)en

Wölf-linge	Denise Noe 	Sina Fink 	Jungpfad- finder	Lale Akman 	Torben Miller 
	Pfad- finder	Michael „Faibel“ Febra 		Jeanette Leuthäuser <i>leider noch kein Bild vorhanden</i>	Rover

Fachreferate

Bildung	Klaus Kleiner 	(Karen Huber) 
----------------	--	---

(Mitarbeiter jeweils in Klammern)

Aktionen des Bezirks

Auch im Jahr 2018 fanden im Bezirk wieder einige Aktionen statt. Dazu an dieser Stelle nochmals der Dank an alle Beteiligten für die viele Mitarbeit in Durchführung und Organisation. Ohne die Referenten und die vielen weiteren freiwilligen Helfer wären diese Aktionen nicht möglich gewesen.

Über die stufeninternen Aktionen und die Leiterbildungsangebote, wie z.B. den Woodbadgemodulekurs wird in den entsprechenden Stufen- und Referatsberichten ausführlich informiert. Diese fanden in einer Vielzahl statt, was das Bezirksleben aktiv und vielfältig werden ließ. Daher werden hier „lediglich“ die Aktionen des Gesamtbezirks näher beleuchtet.

Dieses Jahr fanden wieder die traditionellen Aktionen über das Jahr verteilt statt:

Zu Beginn des Jahres trafen sich Leiter und Rover auf dem CU für StuKos, Jahresplanung, inhaltlichem Teil und zur Bezirksversammlung.

Im September fand der Weltkindertag im Mannheimer Luisenpark statt, welcher hauptsächlich von Klaus und Joschi in Kooperation mit zwei Stämmen durchgeführt wurde. Zum Jahresende traf sich der Bezirk zu einem Gottesdienst mit Friedenslichtaussendung in der Jugendkirche Samuel.

Der Kontakt zwischen den Stämmen konnte bei mehreren StaVo-Treffen aufrechterhalten werden. Außerdem traf sich die Bezirksleitung zur gemeinsamen Arbeit und Planung. Dazu unten ausführlicher.

Eines der nächsten großen Events in den kommenden Jahren wird das verbandsübergreifende Großlager 2020 sein. Alle Verbände haben einem Ringelager (wie dem Landesjamboree 2007) im Sommer 2020 zugestimmt und die Planung ist angelaufen. Dieses findet in Crailsheim in Baden-Württemberg statt. Wer Lust hat, sich hier einzubringen, ist herzlich zu den Vorbereitungswochenenden eingeladen.

CU 2018 „Alles im Fluss“ (23.02.-25.02.2018; Rover und Leiter des Bezirks)

Das CU fand auch 2018 wieder in Heiligkreuzsteinach statt. Es stand unter dem Motto „Alles im Fluss“ und wurde thematisch von dem Bildungs-AK aus Freiburg unterstützt. Am Samstagvormittag stand die eigene Rolle als Leiter im Fokus, sowie das kommende Jahr, welches planerisch zum damaligen Zeitpunkt voraussichtlich ohne Bezirksvorstand bestritten hätte werden müssen. Viele neue Ideen und Aktionen wurden gesammelt und angedacht.

Außerdem fanden wieder die einzelnen StuKos, sowie sonntags die Bezirksversammlung statt. Das CU bot ebenso wieder die Chance, neue Gesichter im Bezirk kennenzulernen und die Bezirkskontakte zu stärken und auszubauen.

Samstagnachmittag fanden die StuKos oder stufeninternes Programm statt. Die StuKos wurden vorrangig für die Jahresplanung 2018 genutzt. Außerdem wurde gemeinsam ein Gottesdienst gefeiert.

Beinahe schon traditionell haben auch in diesem Jahr wieder die Stämme einen Teil der organisatorischen Arbeiten übernommen und so dem Wochenende ihren eigenen Stempel

verliehen. So wurde beispielsweise der Freitagabend durch ein Spiel gestaltet und am Samstagabend fand ein Singewettstreit mit Tchai am Lagerfeuer statt.

Sonntagvormittags wurde die Bezirksversammlung abgehalten, bei der unter anderem 5 Mitglieder für den e.V. gewählt wurden. Darüber hinaus standen alle 3 Vorstandsämter zur Wahl, da Birgit und Daniel zurücktraten.

Nach etlichen Vorschlägen für eine Neubesetzung, setzte sich der Kreis an interessierten Kandidaten zusammen, während die Versammlung pausierte. Nach langer Beratung und Überlegung erklärten sich Viviane Skarke, Sarah Köhler und Christian Keller als neues Bezirksvorstandsteam bereit für die Ämter zu kandidieren. Folglich wurden Viviane und Sarah als Bezirksvorsitzende und Christian als Bezirkskurat gewählt.

Die Stimmung auf dem CU war geprägt vom Umbruch und den drohenden vakanten Bezirksvorstandsämtern.

Die Rückmeldungen und Reflektionen innerhalb der Bezirksleitung im vergangenen Jahr ergaben den Wunsch, den inhaltlichen Teil konkreter und effektiver zu gestalten, sowie für die einzelnen Leiter und Rover lohnenswerter und attraktiver zu formen. Ebenso kam der Wunsch auf, das gemeinsame Feiern (im Gottesdienst und im Beisammensein abends) mehr in den Blick zu nehmen. Wir hoffen, wir können diese Ansätze in der diesjährigen ausführlich durchdachten Planung des CUs 2019 umsetzen.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei unserem Küchenteam Jens, Fabian und Fabian bedanken, die uns das ganze Wochenende wieder einmal sehr lecker verköstigten.

Weltkindertag/ Kinderspektakel (22.9.2018; die Pfadfindergruppen aus dem Bezirk (vor allem Wölflinge und Jupfis) sowie die Kinder und Eltern)

Dieses Jahr fand der Weltkindertag wieder im gewohnten Rahmen statt. Die Stämme Lioba und Neckarau haben zusammen mit Klaus Kleiner und Joschi Kratzer die Aktion getragen. Wir konnten unter der Jurte die DPSG einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Es gab Stockbrot, ein Pfadfindersuchspiel und viele Informationen zu unserer Arbeit. Der Weltkindertag ist eine Möglichkeit für die Gruppen vor Ort, mit minimalem Aufwand das pädagogische Ziel „Kinder lernen, dass es Spaß macht, etwas für andere zu organisieren“ zu erreichen. Auch die Öffentlichkeitsarbeit und Lobbyarbeit für die Pfadfinder kommt letztlich den Stämmen zugute. Hier könnten wir allerdings noch direkter auf die einzelnen Stämme Bezug nehmen beziehungsweise die Stämme, die die Aktion tragen, können direkter für sich Werbung machen. Wir wünschen uns, dass weiterhin immer zwei Stämme aus dem Bezirk diesen Tag ausrichten.

Friedenslicht (16.12.18; alle Pfadfinder des Bezirks, junge Menschen aus den Gemeinden)

Traditionell holte der Stamm Lioba für den Bezirk das Friedenslicht von der Aussendungsfeier der Diözese am 3. Advent in Speyer. Anschließend brachten sie es in die Jugendkirche SAMUEL, in der ein Aussendungsgottesdienst gefeiert wurde. Dieser wurde unter anderem von mehreren Stämmen besucht, welche das Licht weiter in die Gemeinden

trugen. Auch in diesem Jahr war die gemeinsame Gestaltung mit muslimischen Jugendlichen ein Highlight. Gemeinsam wurde in der Jugendkirche SAMUEL mit einem Wortgottesdienst begonnen, um anschließend das Licht mit einer Menschenkette in die Moschee zu tragen. Dort fand ein gemeinsamer Abschluss mit Segen statt.

StaVo-Treffen/ BL-Treffen (diverse; Stammes- und Bezirksvorstände bzw. Bezirksleitung)

Drei StaVo-Treffen bzw. reger E-Mail- und What's-App-Kontakt fanden über das Jahr verteilt statt. Hierbei fand Organisatorisches Raum, die Abstimmung untereinander wurde gewährleistet und der Kommunikationsfluss aufrechterhalten. Die einzelnen Stämme haben hier die Gelegenheit ergriffen und die anderen über ihre stammesinternen Aktionen informiert. Wir erhoffen uns hiervon einen regen Kontakt unter den Leitern, welcher die Bezirksarbeit bereichert und bestärkt.

Die Bezirksleitung kam zu einigen Treffen zusammen, in denen die gemeinsame Arbeit reflektiert, neu gedacht, vorbereitet und organisiert wurde. Besonders möchten wir hier die Bezirksklausur am 02. Dezember 2018 erwähnen. Die BL verbrachte einen ganzen Tag zusammen, um sich besonders mit dem CU, unserem alljährlichen Leiter- und Roverwochenende, zu beschäftigen. Neue Ideen, Gedanken und Impulse sowie Altbewährtes fanden ihren Platz in der diesjährigen Planung für das anstehende CU 2019. Die BL erlebte diesen Tag als besonders gewinnbringend im Hinblick auf Zusammenarbeit stärken, Reflexion und neue Perspektiven schaffen.

Außenvertretung des Bezirks

Verbandsintern

Auf Diözesanebene waren wir auf der Frühjahrs-DV am 05.Mai 2018 durch Viviane Skarke vertreten. An der Herbst-DV in Gengenbach vom 22.-24.11.2018 nahmen Viviane Skarke und Sarah Köhler für unseren Bezirk teil.

Auf Diözesanebene ist der Vorstand teilweise neu und voll besetzt. Allerdings gibt es Vakanzen in den Stufenreferaten. Die Wölflingsstufe hat einen Referenten. Bei den Jungpfadfindern gibt es einen Kuraten und ein Mitglied im Arbeitskreis. In der Pfadfinderstufe gibt es einen Referenten und in der Roverstufe einen Arbeitskreis.

Im Fokus steht auf Diözesanebene das Ringelager 2020. Für das Landeslager braucht es aber noch viele Helfer und Pfadfinder mit Begeisterung für ein Großlager. Wer also hier einsteigen möchte, meldet sich am besten für ein Vorbereitungswochenende (die Termine sind im Terminplan aufgelistet) an.

Verbandsextern

BDKJ Mannheim

Eine Dekanatsversammlung hat stattgefunden.

Nicholas Harris ist weiterhin unser Vertreter des BDKJ in den Mitgliederversammlungen des Ferienkolonie St. Georg e.V. .

BDKJ Heidelberg-Weinheim

Bei der BDKJ-Dekanatsversammlung teilen wir uns die Vertretung mit den Pfadfindern des Bezirks Kurpfalz. Die neue Jugendreferentin, Manuela Truong, hat uns auf einem Bezirksleitungstreffen besucht und sich vorgestellt.

Stadt-/ Kreisjugendring

Im Stadtjugendring Mannheim sind alle Jugendverbände von Mannheim zusammengeschlossen. Der SJR Mannheim ist nur für die „Mannheimer Hälfte“ unseres Bezirks zuständig. Wir haben als Bezirk dort zwei Stimmen (zusätzlich zum BDKJ Mannheim), die derzeit von Sascha Memmhardt und Jonas Kratzer wahrgenommen werden.

Die vier Stämme an der Bergstraße liegen im Bereich des Kreisjugendring Rhein-Neckar. Die Vertretung der DPSG (Bezirks Kurpfalz und Mannheim-Bergstraße) nimmt immer noch ein Vertreter vom Bezirk Kurpfalz wahr.

Weiteres

Wir versuchen unsere Präsenz in der Öffentlichkeit durch die Homepage und Veröffentlichungen in diversen Zeitungen, vor allem aber durch echte Präsenz zu gewährleisten. Auch im vergangenen Jahr sind die Pfadfinder unseres Bezirks ein wichtiger Bestandteil ihrer jeweiligen Gemeinden gewesen und prägten die Jugendarbeit in unserer Gegend.

Um den Informationsfluss in unserem Bezirk zu gewährleisten, gibt es weiterhin den Newsletter und zu Beginn des Jahres 2019 geht unsere neue Homepage online. Beides wird von Klaus Kleiner erstellt, betreut und gepflegt. Der Newsletter wurde auf Sammel-E-Mail-Adressen der einzelnen Stämme umgestellt, um damit eine größere Aktualität der Adressaten zu erreichen. Sollte irgendjemand E-Mails von Klaus vermissen, meldet euch am besten direkt bei ihm.

Vor allem aber der persönliche Kontakt innerhalb des Bezirkes ist uns wichtig. Hier versuchen wir als Bezirksleitung präsent zu sein, Stammesversammlungen und Stammestermine im kommenden Jahr verstärkt zu besuchen und allgemein durch die verschiedenen Angebote, wie Leiterstammtische, StaVo-Treffen, CU und vieles mehr, den regen Austausch zu ermöglichen und zu fördern. Wir möchten an dieser Stelle alle Stämme ermutigen, ihre internen Stammesaktionen auch im Bezirk zu bewerben. Durch gemeinsame Aktionen und Erlebnisse können Kontakte und Freundschaften neu geschlossen oder ausgebaut werden. Das ist eine gute Basis für aktive und lebendige Pfadfinderarbeit.

Unsere Aufgabe als Bezirksleitung sehen wir nach wie vor im Servicebereich (begonnen mit der verbandsinternen und –externen Außenvertretung, der Führung von Datenbanken und der Erstellung von Zertifikaten bis hin zur Organisation bezirksübergreifender Veranstaltungen) und besonders in der Ausbildung. Die Qualität der Leiterbildung und ihr Stellenwert sind in unserem Bezirk sehr hoch angesiedelt und liegen uns sehr am Herzen. Im Jahr 2018 fand deshalb ein Woodbadgemodulekurs statt, worauf Anfang Februar 2019 noch das Nachbereitungswochenende folgen wird.

Ausblick

In diesem Jahr gibt es wieder ein paar „gesetzte“ Termine: Neben dem CU sind dies namentlich das Kinderspektakel nach den Sommerferien und der Gottesdienst zum Friedenslicht im Advent. Außerdem werden Treffen in der Bezirksleitung, unter den StaVos und auf Stufenebene stattfinden, um die Bezirksarbeit weiterhin produktiv fortzuführen.

Am CU wird es einen inhaltlichen Teil mit verschiedenen Workshopangeboten geben, welche möglichst ein vielfältiges Angebot widerspiegeln. Unser Ziel ist es, das inhaltliche Angebot für Leiter und Rover besonders lohnenswert und individuell interessant zu gestalten. Außerdem werden wieder StuKos, die Bezirksversammlung und die eV-Versammlung stattfinden. Neben dem Gottesdienst möchten wir besonders im Abendprogramm den Fokus auf das gemeinsame Feiern, das Beisammensein, auf Zeit sich kennenzulernen, auszutauschen und alte Freundschaften zu pflegen, legen. In diesem Jahr wird es deshalb eine Bar/ein Café als zentralen Treff am Abend geben. Durch den frühen CU-Termin wollen wir ermöglichen, dass die Jahresplanung für die Stufen noch offener und freier erfolgen kann.

Im Bereich Bildung werden die neue Homepage und das Nachbereitungswochenende des Woodbadgemodulekurses Anfang Februar 2019 eine große Rolle spielen. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Teamern bedanken, die es immer wieder möglich machen, die Leiterbildung in unserem Bezirk groß zu schreiben.

Danke

Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen, die unsere Bezirksarbeit mitgestaltet haben, für ein produktives Jahr bedanken. Ohne viele helfende Hände, viele Ideen und investierte Zeit, wäre so eine lebendige Pfadfinderarbeit nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt den Bildungsreferenten Klaus und Karen, sowie allen Stufenreferenten und Stammesvorsitzenden. Aber auch die Leiter in den einzelnen Stämmen investieren jede Woche in den Gruppenstunden viel Zeit, Herzblut und Mühe, um den Geist der Pfadfinder weiterzutragen und zu verschenken. Dieses Engagement auf allen Ebenen ist nicht selbstverständlich. Danke!

Wir freuen uns auf weitere spannende Jahre mit vielen neuen Ideen, motivierten Mitleitern und tollen Aktionen, welche im Gedächtnis bleiben.

Für den Bericht
Viviane Skarke, Sarah Köhler und Christian Keller
(Bezirksvorstand)

5.2 *Bericht der Stufen*

5.2.1 Bericht der Wölflingsstufe

- Veränderungen im Jahr 2018:
Im vergangenen Jahr 2018 musste die Wölflingsstufe auf dem CU zunächst einmal den Verlust der langjährigen Referentin Maren Memmhardt verkraften. Nach viel Kreativität, Fleiß und Hingabe hat sie sich dazu entschlossen das Amt als Wölflings Referentin nicht mehr auszuüben. Für Ersatz war schon gesorgt, an Sina Finks Seite steht nun Denise Noe.
- Stufenleitertreffen 2018
24.02. Stufenkonferenz CU
23.04. Stufenleitertreffen in Lioba
25.06. Stufenleitertreffen in Friedrichsfeld
08.10. Stufenleitertreffen in Hemsbach
13.12. Stufenleitertreffen auf dem Weihnachtsmarkt
- Wölflings-Aktion
Im Jahr 2018 war die Wölflings-Leiterrunde nicht nur sehr motiviert, sondern auch in fast allen Stämmen sehr stark vertreten. Deshalb beschlossen die Leiter ein Sportturnier mit anschließender Filmnacht zu veranstalten. Ca. 30 Wölflinge aus vier Stämmen nahmen vom 27. – 28.10. an der Veranstaltung teil und kämpften in der Rubrik „Völkerball“ in der Sporthalle St. Lioba um den heiß begehrten Pokal. Die Wölflinge aus Mannheim-Friedrichsfeld konnten letztendlich alle anderen Teams besiegen und nahmen den Pokal mit nach Hause. Im Anschluss daran stärkten sich alle um anschließend in eine Filmnacht zu starten. Die Zeitumstellung an diesem Wochenende kam vor allem den Leitern sehr gelegen.

Für den Bericht
Denise Noe und Sina Fink
(Bezirksreferentinnen der Wölflingsstufe)

5.2.2 Bericht der Jungpfadfinderstufe

- Leitertreffen der Jungpfadfinderstufe 2018
 - 18. Juni in Friedrichsfeld
 - 10. Oktober in Lioba
 - 17. November in der Innenstadt Mannheim
- Vom 18.-21. April wurde das Intercamp in St. Truiden, Belgien auch wieder von den Jungpfadfindern unseres Bezirks besucht, diesmal waren zwei Stämme, Neckarau und Friedrichsfeld, welche in Kooperation verreisten, vertreten.
- Vom 30. Juni auf den 01. Juli wurde gemeinsam auf dem Gelände des Stammes St. Bernhard eine Bezirks-Freilichtkino-Nacht organisiert und in einer Jurte drei Filme geschaut. Mit vier Stämmen und ca. 25 Kindern wurde zunächst gegrillt, anschließend die Filme-Nacht gestartet, und am nächsten Morgen das Wochenende mit „Capture the Flag“ abgeschlossen. Gut besucht, hat das Wochenende einen sehr positiven Eindruck bei den Leitern sowohl den Kindern hinterlassen.
- Das geplante gemeinsame Sommerlager wurde sehr zu unserem Bedauern aufgrund persönlicher und zeitlicher Differenzen, sowie stammesinternen Aktionen ein Stufen-Sommerlager der Friedrichsfelder Pfadfinder, welche gemeinsam eine sehr schöne Zeit am Eutersee verbrachten.
- Zum gemeinsamen Beisammensein sind die Leiter der Jungpfadfinderstufe des Bezirks am 17. November gemeinsam in der Mannheimer Innenstadt afrikanisch essen gegangen und anschließend noch weitergezogen. Ein sehr schöner Abend war das Ergebnis.
- Zum Ende dieses Jahres war eine gemeinsame Eislaufaktion geplant, welche sich nun aus verschiedensten Gründen als Startaktion des Jahres 2019 herausgestellt hat. Am Abend des 31. Januars wurde die Eiskunstlaufbahn Heddesheim für unsere Zwecke gemietet. Jungpfadfinder, Pfadfinder, Rover sowie Leiter waren eingeladen, zusammen zu kommen und gemeinsam einen schönen Abend mit viel Spaß und guter Laune zu verbringen.

Für den Bericht
Lale Akman und Torben Miller
(Bezirksreferenten der Jungpfadfinderstufe)

5.2.3 Bericht der Pfadfinderstufe

Die Stufenkonferenz im Rahmen des CU-Wochenendes 2018 war gut besucht. Leider konnten die beiden amtierenden Referenten aus persönlichen bzw. gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein. Die Leitung der StuKo wurde jedoch spontan von Steffen Maul übernommen. Hierfür sind ihm die Referenten sehr dankbar. Beschlussfähigkeit bestand. Eine Verlegung der StuKo steht für die Zukunft nicht mehr im Raum.

Beschlossen wurde auf der StuKo, neben dem Pfadi-Wochenende auch wieder ein Pfadi-Leiter-Wochenende zu veranstalten. Leider waren hier neben den Referenten nur Leiter von drei Stämmen dabei. Eine größere Beteiligung wäre in Zukunft wünschenswert. Bei Pizza und Bier wurde im Pfadfinderhaus in Hemsbach das Bezirkswochenende der Pfadistufe geplant. Nach getaner Arbeit gab es noch einen Spieleabend.

Das Bezirkswochenende fand in Reichartshausen statt. Nach dem Aufbau der Jurten wurde gemütlich in der Hütte gegessen und der Abend dann mit Herzblatt abgeschlossen. Das Herzblatt-Spiel sollte dazu dienen, dass sich die Kinder der verschiedenen Stämme besser kennenlernen. Leider waren auch hier nur drei Stämme vertreten, so dass sich viele nicht mehr kennenlernen mussten. Dennoch war die Anzahl an Teilnehmern in Ordnung. Am nächsten Tag hieß es "Schlag den Referenten". Die Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt und mussten in verschiedene Disziplinen gegen die Referenten antreten. Die Spiele wurden im Vorfeld von der Leiterrunde unter Ausschluss der Referenten vorbereitet, so dass diese genauso ahnungslos waren wie die Pfadis. Es konnte sich jeder erfolgreich einbringen, da die Spiele bunt gemischt waren. Neben Geschicklichkeit waren auch Taktgefühl und Glück dabei. Es war spannend bis zum Schluss, da mit dem letzten Spiel wirklich alle Gruppen noch gewinnen konnten. Die Referenten konnten das Spiel schlussendlich gewinnen. Leider kam es wetterbedingt nicht mehr zu einem netten Beisammensein am Lagerfeuer. Spontan wurde dann aber das Singen und die Minispiele wie "Ich töte meinen Drachen" oder "Ich bilde ein Dreieck zwischen..." in die Hütte verlegt. Da sich in der Hütte auch ein Ofen befand, konnte auch noch Stockbrot zubereitet werden. Am nächsten Tag war nur noch Frühstück und Abbau angesagt. Die Teilnehmer machten bei der Abreise einen glücklichen Eindruck.

Den Abschluss des Jahres bildete das traditionelle Glühwein-Trinken der Leiter auf dem Mannheimer Weihnachtsmarkt.

Die Beteiligung auf den zwei Pfadileitertreffen, welche im Jahr 2018 stattfanden war gemischt. Dies war auch in den vergangenen Jahren der Fall. Es sind zum großen Teil immer dieselben, welche an den Treffen teilnehmen und die Planung in die Hand nehmen. Hier würden sich alle eine aktivere Teilnahme wünschen. Insbesondere wenn Stämme neue Leiter haben, wäre es schön diese auf einem Leitertreffen kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen.

Wir freuen uns auf weitere erfolgreiche Aktionen und Treffen und hoffen, dass die Anzahl der Mitglieder in der Pfadistufe wieder steigt.

Für den Bericht
Jeanette Leuthäuser und Michael „Faibel“ Febra
(Bezirksreferenten der Pfadfinderstufe)

5.2.4 Bericht der Roverstufe

Die größte Roveraktion im Bezirk Mannheim-Bergstraße, die jährlich auf eine gute Resonanz stößt ist Rover Rocken, eine Kneipentour, bei der sich Rover und Roverinnen der verschiedenen Stämme in entspannter Atmosphäre kennenlernen können. Ob männlich oder weiblich, alle sind dazu aufgefordert einen Rock zu tragen, was jedes Jahr ein lustiger Eisbrecher ist.

Dieses Jahr wurde die Aktion von den Rovern aus St. Lioba ausgerichtet, mit ca. 25 Teilnehmern ging es Ende April in die Mannheimer Innenstadt und später wieder zurück in die Liobar. Da Rover Rocken immer gut angenommen wurde, wird es natürlich angestrebt, diese Aktion 2019 fortzuführen.

Wenn eine Roverrunde interessiert ist, auszurichten, können sie sich gerne mit mir in Verbindung setzen. Dies gilt auch für alle anderen Aktionen, die ihr für die Rover des Bezirks planen möchtet.

Die wohl mittlerweile beliebteste und bekannteste Aktion der Roverstufe der Diözese Freiburg ist die Rosskur, ein 24 stündiger Stationenlauf mit anschließender Siegerehrung und Party mit Liveband. In diesem Jahr fand die Rosskur in Freiburg im Breisgau vom 11.-13. Mai statt, Motto hierfür war „EuROVERvision - Grenzenlos durch die Nacht“ und feierte ihr 25-jähriges Jubiläum. Eine Besonderheit war auch die Kooperation der Organisatoren, nämlich dem VCP und der DPSG. Da die Teilnahme die letzten Jahre immer rege war, sollte man sich als Gruppe früh anmelden. Nächstes Jahr findet die Rosskur in Bad Rotenfels (auch Bad Roverfels genannt ;-)) statt. Der Termin ist auf den 10.-12.5.2019 gelegt, erste Infos hierfür gibt es unter www.rovernaven.de.

Dieses Jahr gab es auch eine Änderung im Amt der Referenten. Felix ist als Roverreferent zurückgetreten und gibt somit das Amt frei für ein neues Gesicht in der Bezirksleitung. Wer Interesse daran hat, Roverreferent zu werden, sollte sich mit mir und/ oder der Bezirksleitung in Verbindung setzen. Voraussetzungen dafür ist, dass du dich für die Roverstufe und den Bezirk interessierst und mindestens 18 Jahre alt bist. Auch Rover können Referenten werden.

Für den Bericht
Melissa Keller
(Bezirksreferentin der Roverstufe)

5.3 *Berichte der Referate*

5.3.1 Bericht des Referats Bildung

Leiterstammtische

Nachdem die Leiterstammtische im Jahr 2017 sehr schlecht besucht waren, hatten wir auf dem letzten CU für 2018 keine konkreten Termine geplant. Inzwischen haben sich einige Themen ergeben, die wir als Leiterstammtisch anbieten könnten, wenn wirklich Interesse besteht – siehe Ausblick auf 2019.

WBMK – *Woodbadgemodulekurs (29.10.-04-11.18)*

Dieses Jahr fand nach 2015 endlich wieder ein Modulekurs statt. Wir hatten 16 Teilnehmer, die alle aus unserem Bezirk kamen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts hatte das Kurswochenende noch nicht stattgefunden, aber soweit wir das bisher erlebt haben, war es eine erfolgreiche Kurswoche mit sehr motivierten und interessierten Teilnehmern.

Seit ein paar Jahren besucht Louis (Achim Oswald) die Modulekurse in der Diözese. Dadurch lernt er die Kursteams besser kennen und jeder Modulkursteilnehmer kennt den „Bildungsreferenten im Diözesanbüro“. Er hat Einheiten zu Versicherung sowie Krisen- und Notfallmanagement durchgeführt.

Diesmal waren wieder Karen Hauber, Stefan Kumleben und Klaus Kleiner im Team, aber besonders freut uns, dass wir Maren Memmhardt, Simon Kumleben und Fabian Kratzer neu für's Team gewinnen konnten. Bekocht wurden wir von Viviane Skarke, Christina Adolph und Matthias Lang – Vielen Dank.

Einstiegstag (17.11.2018)

Für den November hatte die Leiterrunde von Neckarau darum gebeten, dass wir auf ihrem Leiterwochenende am Samstag einen Einstiegstag anbieten, der dann auch für Teilnehmer aus anderen Stämmen offen sein würde.

Leider gestaltete sich die Planung schwierig und es hatten sich im Vorfeld zu wenig erfahrene Leiter aus Neckarau und anderen Stämmen gefunden, die den Tag mit durchführen wollten. Daher hatten Karen und Klaus schließlich mit Olli ein alternatives Programm geplant - das ist dann leider kurzfristig, mangels Teilnehmer auf dem Leiterwochenende, ausgefallen.

Außenvertretung – Weiterbildung

Maren und Klaus haben an der Diözesanen Ausbildungstagung teilgenommen, Klaus hat auch an der Bundesausbildungstagung teilgenommen.

Ausblick auf 2019

Leiterstammtische

Es haben sich inzwischen einige Themen ergeben, die wir anbieten/organisieren könnten. Voraussetzung wäre, dass es auch Leiter(innen) gibt, die teilnehmen möchten. Hier müssen wir uns überlegen, wie wir das in Zukunft gestalten, da wir damit zu kämpfen haben, dass Themen zwar im Vorfeld auf Interesse stoßen, dann aber tatsächlich nur wenige oder keine Teilnehmer zu den Leiterstammtischen kommen.

- Kinder mit Behinderungen – Das ist ein konkreter Wunsch aus St. Lioba. Hier würden wir in Absprache mit Lioba eine Referentin suchen und möglichst bald einen Termin anbieten.
- Krisen- und Notfallmanagement – Das war ein Wunsch von Leitern aus Friedrichsfeld und könnte wahrscheinlich von Sven Mautner angeboten werden. Wir würden dann gleich eine Schulung für den Norden der Diözese daraus machen. Es wäre sinnvoll, das noch vor den Sommerferien anzubieten.
- Zuschüsse – Auf dem WBMK haben wir festgestellt, dass in einigen Stämmen Bedarf an einer Schulung besteht. Das könnten wir selbst anbieten.
- Verhaltensauffällige Kinder - Dieses Thema wird immer wieder gewünscht, zuletzt von Neckarau. Hier ist es nicht ganz einfach Referenten zu finden – bei konkretem Interesse würden wir uns darum kümmern.

Einstiegstag

Evtl. besteht Bedarf an einem Einstiegstag im Jahr 2019, nachdem der im Herbst geplante ausgefallen ist. Hier sind wir auf Bedarfsmeldungen aus den Stämmen angewiesen.

Für den Bericht
Karen Hauber und Klaus Kleiner
(Mitarbeiterin AK-Bildung, Bildungsreferenten)

5.4 Weitere Berichte

5.4.1 Außenvertretungen

Im Stadtjugendring werden wir durch Sascha Memmhardt und Jonas Kratzer vertreten. Sie werden am CU von ihrer Arbeit berichten.

5.4.2 Bericht des Rechtsträgers

Der eV als Rechtsträger des Bezirkes Mannheim-Bergstraße ist verantwortlich für die Finanzen – also das Vermögen des Bezirkes. Soweit es dem eV möglich ist, unterstützt er die Arbeit der Bezirksleitung ideell und versucht bei Fragen Hilfestellung zu geben und mögliche Lösungen umzusetzen.

Eine Sitzung des eV findet einmal jährlich statt, bei der über die aktuelle Situation des Vereins informiert und gesprochen wird und Informationen aus dem Bezirk an die Mitglieder weitergegeben werden. Diese Sitzung findet seit 4 Jahren am CU-Freitag in Heiligkreuzsteinach statt. So soll der Kontakt zwischen eV und Bezirk verstärkt werden.

Das Vorstandsteam besteht derzeit aus Fabian Berger und Moritz Kretz als gewählte Vorstände und Viviane Skarke kraft Amtes als Bezirksvorsitzende. Durch den engeren Kontakt des eVs zur Bezirksleitung gehen Abrechnungen nun wieder reibungslos und zügig vonstatten.

Der eV kümmert sich derzeit vor allem um die Beantragung und Weiterleitung der Zuschüsse des Stadtjugendringes.

Eine große Neuerung im letzten Jahr stellt der „Bezirks-Zuschuss“ dar. Gemäß unseres Vereinszwecks haben sich die eV-Mitglieder überlegt, die Pfadfinderaktionen gezielter unterstützen zu wollen. Dazu wurde ein Zuschuss ins Leben gerufen, der es ermöglichen soll Aktionen und Fahrten zu günstigeren Teilnehmerbeiträgen anbieten zu können. Ab diesem Jahr war es möglich für alle Aktionen mit Übernachtung auf Bezirks-, aber auch auf Stammesebene beim Bezirk einen Zuschuss pro Teilnehmer und Übernachtung zu beantragen. Darüber hinaus finden keine sonstigen Aktivitäten vom eV aus statt.

Der Verein besteht aus 15 aktiven Mitgliedern, passive Mitglieder im Bezirk gibt es nicht. Die Wahldauer beträgt drei Jahre, so dass in jedem Jahr 5 Mitglieder durch die Bezirksversammlung neu gewählt werden müssen. Wiederwahl ist zulässig.

Folgende Personen sind zurzeit aktive Mitglieder im eV:

<i>Wahljahr (Ausscheidejahr)</i>	<i>kraft Amtes</i>	2016 (2019)	2017 (2020)	2018 (2021)
<i>Mitglieder</i>	Viviane Skarke	Ralph Bühler Steffen Maul Moritz Kretz Maren Memmhardt Stephan Kumleben	Fabian Berger Michael Febra Sarah Köhler Jens Hell Joschi Kratzer	Birgit Berger Sascha Memhardt Klaus-Jürgen Jeske Klaus Kleiner Bernhard Heck

Bitte überlegt in eurem Stamm, wer für die Aufgabe im eV zur Verfügung stehen und gewählt werden könnte. Sinnvoll wäre es natürlich, im Vorfeld abzuklären, ob diese Person bei einer Wahl auch bereit wäre, die Wahl an zu nehmen.

Für den Bericht
Fabian Berger, Moritz Kretz und Viviane Skarke
(Vorstand des eVs)